



ROSS LOVEGROVE

Die Leuchte Mercury (o., Artemide) sorgt mit ihrer außergewöhnlichen Form für Aufsehen. Wie bei allen Produkten von Ross Lovegroves Hydro-Serie orientieren sich Gestalt und Lichtführung an der Dynamik des Wassers. Unter einer Aluminiumscheibe scheinen Steine zu schweben, die selbst tagsüber bei ausgeschaltetem Licht leuchten. Schwerelos schwebend wirkt auch die Leuchte Aeros (r., Louis Poulsen, ab 1845 Euro), die mit einem Reflektor ausgestattet ist, um die Energiesparlampe zu verstärken.



LEUCHTKÖRPER

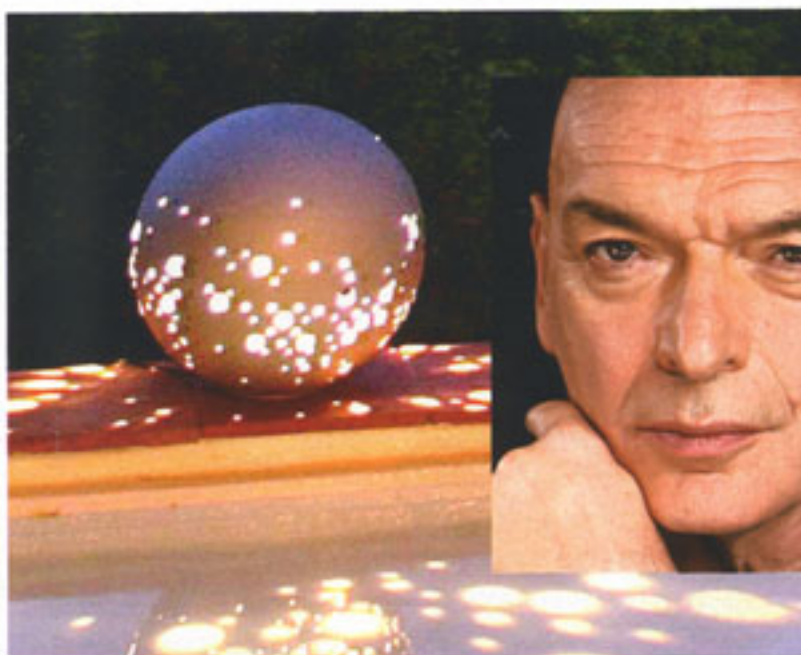
Linien, Kugeln, Würfel – die neuen Lichtgestalten strahlen, rieseln und flackern im Wohnzimmer und im Garten um die Wette. Die aktuellen Leuchten sind puristisch reduziert, farbenfroh oder opulent barock gestaltet. Die Überraschung der Saison: Neben der verbreiteten LED-Technik zeigen sich neuerdings Energiesparlampen in schicker Ummantelung

VON CORDULA RAU



KONSTANTIN GRČIĆ

Futuristisch wie eine Raumsonde und so groß wie für eine Rockbühne wirkt das Beleuchtungssystem Lunar, das der Münchner für die italienische Firma Flos entwarf. Und ebenso multifunktional ist die Gerüstkonstruktion: In die Metallträger können Ton- und Bildsysteme integriert werden, darunter alle möglichen Leuchten, hier Castiglions Glaskugelleuchte Taraxacum 88 S von Flos.



JEAN NOUVEL

Der französische Stararchitekt hat für die Firma Troll die futuristische Leuchtkugel Riddle entworfen, die draußen und drinnen brennt. Wie in einer Art „Lichtexplosion“ entströmt nach dem Zufallsprinzip Licht aus dem Inneren durch die unterschiedlich großen Bohrungen in der Kugel. Das Lichtobjekt aus Gussaluminium oder Polycarbonat ist in zwei Größen erhältlich: in Durchmessern von 250 und 500 mm.



MATTEO THUN

Für seine Serie Sconfine hat der Südtiroler einen farbigen „Cubo“ für Wand und Decke entworfen, der unterschiedliche Lichtstimmungen erzeugt. Zusätzlich zur LED-Einzelleuchte gibt es ein Modul mit neun Kuben in verschiedenen Lichtfarben. Eine dimmbare Ansteuerung der einzelnen Lichtmodule sorgt für ein Auf- und Abschwellen des Gesamtlichts. Das raffinierte Lichtspiel erzeugt eine optische Tiefe. Die Kuben sind 7, 10 oder 13 cm hoch und kombinierbar. Zumtobel, ab 550 Euro



AXEL MEISE

Sein multifunktionales Leuchtsystem Occhio Sento und Occhio Puro hat der Münchner um die gläserne Variante Occhio Divo erweitert. Die Leuchten sind als dekorative Wand- und Deckenlampen, als Stehleuchten oder Lichtrohrsystem einsetzbar und garantieren blendfreie Beleuchtung zu Hause wie im Büro. Durch das energieeffiziente Metallhalogenleuchtmittel ergibt sich die seltene Kombination von innovativer Lichtquelle, guter Lichtausbeute und fligraner Form. Occhio Divo, ab 370 Euro